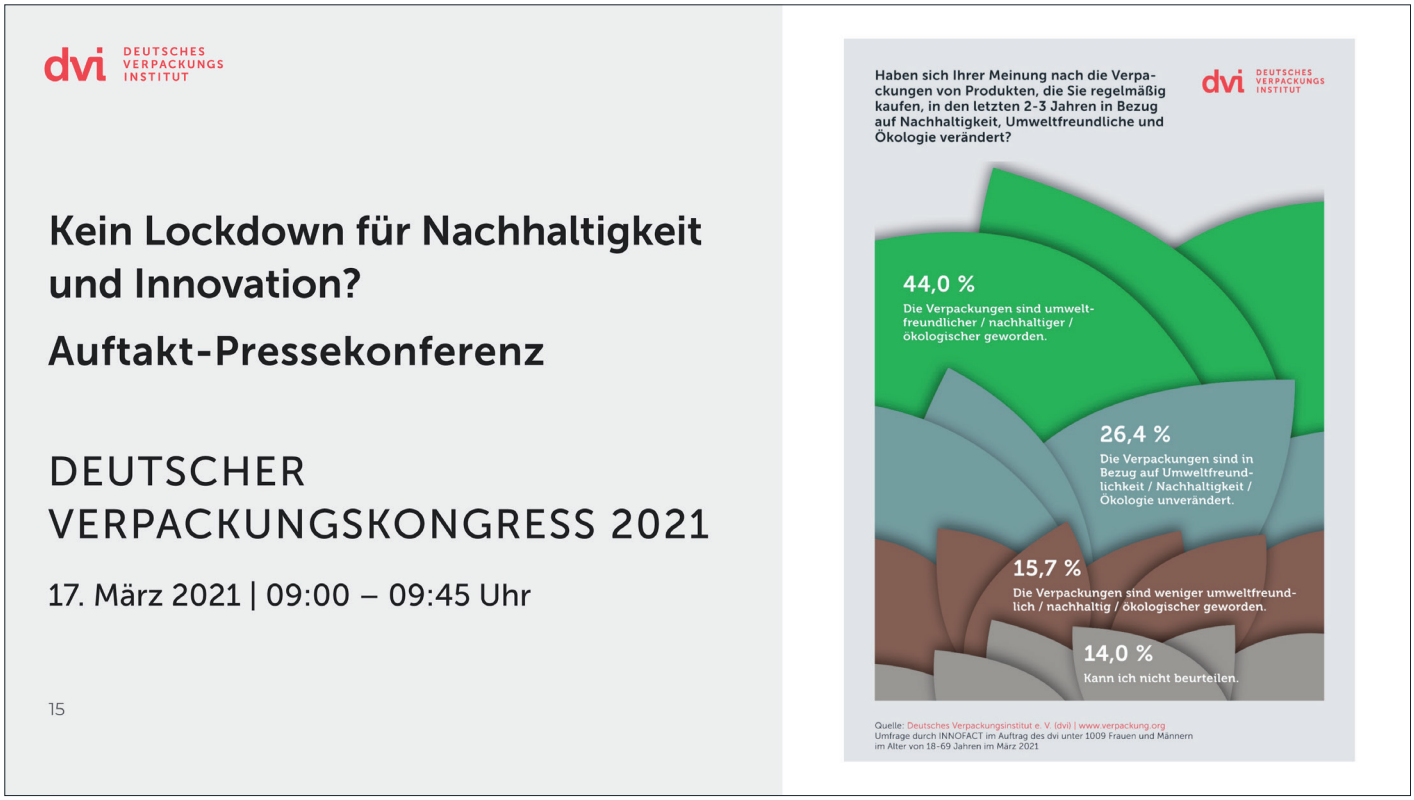
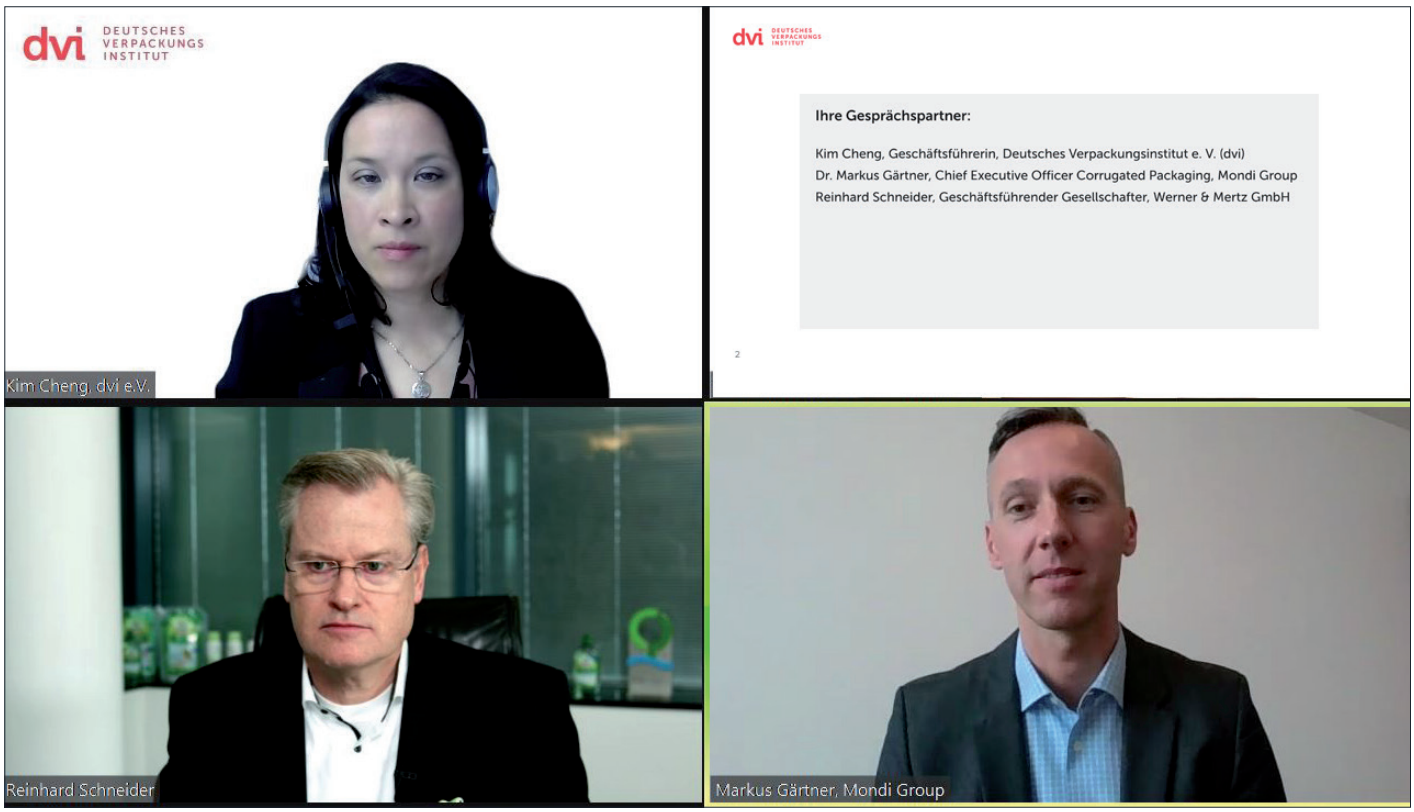
PRESSESCHAU

Auftakt-Pressekonferenz und Deutscher Verpackungskongress 2021





PRESSESCHAU

Auftakt-Pressekonferenz und Deutscher Verpackungskongress 2021

DEUTSCHES VERPACKUNGS INSTITUT

Inhalte der Pressekonferenz:

- Die Verpackung in Zeiten von Corona-Pandemie und Lockdown
- Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung
- Nachhaltige Verpackungsinnovationen: Aktuelle Beispiele & historische Entwicklung
- Handlungsempfehlungen des dvi
- Statement & Einblicke: Dr. Markus Gärtner
- Statement & Einblicke: Reinhard Schneider
- Fragen & Antworten

dvi DEUTSCHES VERPACKUNGS INSTITUT

PRESSESCHAU

Auftakt-Pressekonferenz und Deutscher Verpackungskongress 2021

„Headline-Politik bringt uns nicht weiter“

Im Rahmen des Deutschen Verpackungskongresses 2021 fordert Kim Cheng, sich nicht imagegetrieben auf bestimmte Arten von Verpackungen festzulegen. Gleichwohl freut sich die Geschäftsführerin des dvi, dass Verbraucher Verpackungen Fortschritte bei der Nachhaltigkeit attestieren.

Ob Lebensmittel oder medizinische Produkte: Verpackungen haben in diesen Segmenten besondere Bedeutung. Kein Wunder also, dass Kim Cheng, Geschäftsführerin des Deutschen Verpackungsinstituts (dvi)

Die Verpackung steht immer unter dem Blickwinkel verschiedenster Anforderungen. Wir müssen auf der einen Seite eine gewisse Funktion erfüllen. Auf der anderen Seite ist die Erwartungshaltung der Konsumenten, aber auch unserer unmittelbaren Kunden, hoch, dass wir einen Beitrag zu immer mehr Nachhaltigkeit liefern. (Dr. Markus Gärtner)

rbb INFOradio NACHRICHTEN

WIR LIEBEN DAS WARUM.

„Verpackungen sind systemrelevant. Das haben wir alle im letzten Jahr sehr eindringlich erlebt. Ohne Verpackung könnten wir die lebensnotwendige Versorgung der Bevölkerung nicht gewährleisten. Gleiches gilt für Wirtschaft und Unternehmen.“ (Kim Cheng)

EUWID VERPACKUNG

ABO BUSI

Nachrichten | Märkte | Archive | E-Paper | Printausgabe | Termine | Har

Guten Morgen lieber Besucher!

MARKT » weitere Meldungen

dvi sieht Handlungsbedarf bei Kreislauffähigkeit und Ökobilanz von Verpackungen

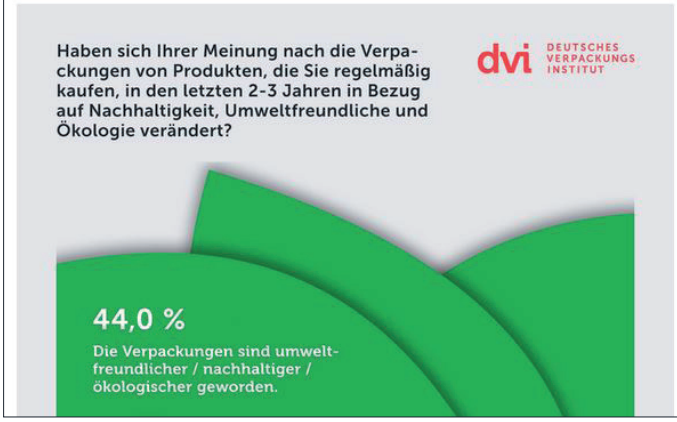
18.03.2021 – **Das Deutsche Verpackungsinstitut hat anlässlich des Auftakts seines Jahreskongresses vier Empfehlungen formuliert. Hintergrund ist der aus Sicht des dvi bestehende Handlungsbedarf bei den Themen Kreislaufwirtschaft und Ökobilanzen.**

Wie die Geschäftsführerin des Instituts Kim Cheng zu Beginn des Deutschen Verpackungskongresses 2021 erläuterte, muss der Schwerpunkt der Nachhaltigkeitsarbeit der

dvi: repräsentative Umfrage

Verpackungen so nachhaltig und gut wie nie zuvor

von Ansgar Wessendorf, 22. März 2021



„Sie kennen sicher alle diesen Dreiklang bei der ökologischen Gestaltung von Verpackung: Reduce, Reuse, Recycle. Das ist ein Wertetrio, das weiterhin höchste Bedeutung hat.“ (Reinhard Schneider)

Deutschlandfunk

Flexo+Tief Druck

DIE WELT

dvi DEUTSCHES VERPACKUNGS INSTITUT

PRESSESCHAU

Auftakt-Pressekonferenz und Deutscher Verpackungskongress 2021

neue verpackung

P3 Paper Print Packaging

„Gerade, weil wir auf Verpackungen nicht verzichten können, müssen wir dafür sorgen, dass sie nach Gebrauch nicht zur Last fallen. Die steigende Zahl an Konsument:innen weltweit und die steigende Zahl an Produkten hat auch zu einer steigenden Zahl an Verpackungen geführt. Diese Quantität müssen wir durch Qualität im Bereich Nachhaltigkeit auffangen. Und genau das tut die Branche. Verpackungen werden immer nachhaltiger – und zwar ohne Abstriche bei der Leistung! Im Gegenteil: Verpackungen werden nicht nur immer nachhaltiger, sondern gleichzeitig immer besser.“ (Kim Cheng)

Global Print Monitor
PRINT & PACKAGING NEWS, COMMENT & ANALYSIS

تتحدث العربية..!
انقر هنا للمتابعة

HOME | NEWS | 3D | EDITORIAL | BUS-FIN | ECON | BLOGS | TECH | PAPERS | ADVERTORIAL | CONTACT

Home | Tech | Technology | Sustainability

Klares Bürgervotum: Verpackungen so nachhaltig und gut wie nie zuvor.

Hauptkategorie: Technology Kategorie: Sustainability Veröffentlicht: 17. März 2021

Aktuelle Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung im Auftrag des Deutschen Verpackungsinstituts e. V. (dvi) zeigen, dass die zahlreichen Innovationen der vergangenen Jahre im Bereich nachhaltiger Verpackungen bei den Verbraucher:innen ankommen.

packREPORT NEWSLETTER

Sehr geehrter Herr Nink

wer hätte das gedacht. Fast die Hälfte der Verbraucher attestieren Verpackungen klare Fortschritte bei der Umweltfreundlichkeit. Nur noch 15 Prozent sehen Rückschritte. Damit zeigt sich, dass Innovationen der vergangenen Jahre im Bereich nachhaltiger Verpackungen bei den Verbrauchern ankommen.

Inhalt
- Verpackungen werden immer nachhaltiger
- Entsorgungskosten sparen – mit HSM Ballenpressen!

Eine der großen Sorgen der Konsumenten ist, dass mit der zunehmenden Nutzung von eCommerce immer mehr Leervolumen verschickt wird. Dem Thema haben wir uns angenommen. (Dr. Markus Gärtner)

EUWID VERPACKUNG

Frankfurter Allgemeine

packaging journal

HOME | NEWS | THEMEN | VERANSTALTUNGEN | E-PAPER | KARRIERE | PACK FINDER

Getränke | Lebensmittel | Molkereiprodukte | Pharma – Kosmetik – Chemie | Süßwaren

Home > Packmittel und Packstoffe

dvi Befragung: Nachhaltige Verpackungen kommen beim Verbraucher an

„Wir haben uns gefragt, wie man es besser machen kann. Auch mit einem Material, das immer noch einen ziemlich schlechten Ruf hat, nämlich Plastik. Bei Plastik ist das Problem nicht das Material an sich, sondern der nicht ökologische Umgang damit.“ (Reinhard Schneider)

packREPORT

PACKAGING 360° Inspiration · Brand · Image

moproweb

Packaging AUSTRIA

packaging journal

prepress World of Print
www.worldofprint.de • www.worldofprint.com

dvi DEUTSCHES VERPACKUNGS INSTITUT

PRESSESCHAU

Auftakt-Pressekonferenz und Deutscher Verpackungskongress 2021

„Die Unternehmen verfolgen unterschiedliche Stoßrichtungen, um Verpackungen nachhaltiger zu machen. Und das ist auch gut so. Denn starre Festlegungen auf ein bestimmtes Material oder einen bestimmten Verpackungstyp helfen nicht weiter. Zu unterschiedlich sind die Ansprüche der vielen unterschiedlichen Produkte. Und zu groß ist die Zahl an Einflussfaktoren, die eine Rolle spielen." (Kim Cheng)

FinanzNachrichten.de

plasticker the home of plastics

Druckspiegel

Global Print Monitor
PRINT & PACKAGING NEWS, COMMENT & ANALYSIS

Deutscher Verpackungskongress: Politik muss Anreize beim Thema Rezyklat schaffen

News | 26.03.2021

Drucken Versenden

Der 15. Deutsche Verpackungskongress fand am 17. und 18. März 2021 unter dem Motto „Kein Lockdown für Nachhaltigkeit und Innovation" zum ersten Mal als virtuelles Event statt. Zahlreiche Meinungsmacher und Führungspersönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und NGOs referierten nicht nur, sondern stritten auch gemeinsam um Lösungen, Strategien und Wege für mehr Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft.

PACKAGING 360° Inspiration · Brand · Image

Eine Kooperation von: FACHPACK, dfv Mediengruppe

Sehr geehrter Herr Nink,

Handlungsbedarf insbesondere bei Ökobilanzen: den sieht Kim Cheng, Geschäftsführerin des Deutschen Verpackungsinstituts (dvi). Im Rahmen des Deutschen Verpackungskongresses 2021 forderte sie die Politik auf, die Faktoren für die Bewertung von Nachhaltigkeit klar zu benennen. Und eine Lösung zur Förderung des Rezyklateinsatzes zu finden, speziell bei Kunststoffen. Ein echter Kreislauf ist eben, wenn recyceltes Material am Ende auch wieder für neue Verpackungen genutzt wird.

Deutsches Verbände Forum
Das Informationsportal über & für Verbände

PRESSESCHAU

Auftakt-Pressekonferenz und Deutscher Verpackungskongress 2021

Wie haben sich Verpackungen in den letzten Jahren verändert?

Haben sich Ihrer Meinung nach die Verpackungen von Produkten, die Sie regelmäßig kaufen, in den letzten 2-3 Jahren in Bezug auf Nachhaltigkeit und Funktionalität verändert?

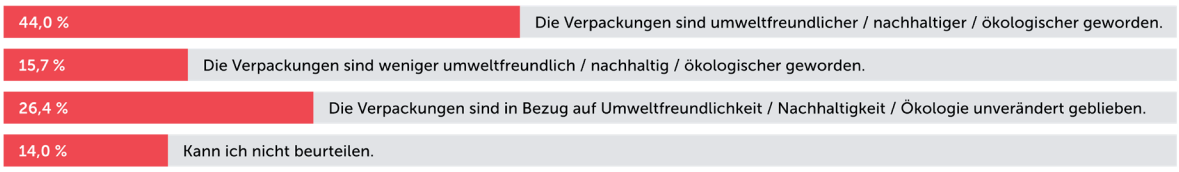
Funktionalität

Quelle: Deutsches Verpackungsinstitut e. V. (dvi) | www.verpackung.org
Umfrage durch INNOFACT im Auftrag des dvi unter 1009 Frauen und Männern im Alter von 18-69 Jahren im März 2021

Wie haben sich Verpackungen in den letzten Jahren verändert?

Haben sich Ihrer Meinung nach die Verpackungen von Produkten, die Sie regelmäßig kaufen, in den letzten 2-3 Jahren in Bezug auf Nachhaltigkeit und Funktionalität verändert?

Umweltfreundlichkeit / Nachhaltigkeit



Quelle: Deutsches Verpackungsinstitut e. V. (dvi) | www.verpackung.org
Umfrage durch INNOFACT im Auftrag des dvi unter 1009 Frauen und Männern im Alter von 18-69 Jahren im März 2021

DEUTSCHES VERPACKUNGS INSTITUT

PRESSESCHAU

Auftakt-Pressekonferenz und Deutscher Verpackungskongress 2021

PRESSEINFORMATION
DEUTSCHES VERPACKUNGSINSTITUT E. V. (DVI)
BERLIN, 17. MÄRZ 2021

KLARES BÜRGERVOTUM: VERPACKUNGEN SO NACHHALTIG UND GUT WIE NIE ZUVOR.

AKTUELLE ERGEBNISSE EINER REPRÄSENTATIVEN BEVÖLKERUNGSBEFRAGUNG IM AUFTRAG DES DEUTSCHEN VERPACKUNGSINSTITUTS E. V. (DVI) ZEIGEN, DASS DIE ZAHLREICHEN INNOVATIONEN DER VERGANGENEN JAHRE IM BEREICH NACHHALTIGER VERPACKUNGEN BEI DEN VERBRAUCHER:INNEN ANKOMMEN. MIT 44,0 PROZENT ATTESTIERT RUND DIE HÄLFTE DER BEFRAGTEN DEN VERPACKUNGEN KLARE FORTSCHRITTE BEI DER UMWELTFREUNDLICHKEIT, NUR 15,7 PROZENT SEHEN RÜCKSCHRITTE. MIT 74,6 PROZENT BESTÄTIGEN DARÜBER HINAUS DREI VON VIER BEFRAGTEN, DASS DIESE FORTSCHRITTE OHNE ABSTRICHE ODER SOGAR MIT FORTSCHRITTEN BEI FUNKTIONALITÄT UND CONVENIENCE ERREICHT WURDEN. DAS DVI EMPFIEHLT UNGEACHTET DESSEN WEITERE MASSNAHMEN ZUR UMSETZUNG DER KREISLAUFWIRTSCHAFT BEI VERPACKUNGEN UND DEN EINSATZ VON OBJEKTIVEN ÖKOBILANZEN ZUR BEWERTUNG VON NACHHALTIGKEIT.

„Die Verpackungswirtschaft und ihre Produkte sind systemrelevant. Hygiene, Gesundheit und Versorgungssicherheit der Bevölkerung haben auch zu Zeiten einer Pandemie oberste Priorität", sagt Kim Cheng, Geschäftsführerin des Deutschen Verpackungsinstituts e. V. (dvi). „Deshalb gab es für die Branche auch keinen Lockdown. Die Mitarbeiter:innen leisten unter den erschwerten Bedingungen der Pandemie eine herausragende Arbeit. Und sie verzichten selbst in diesen Zeiten auf kein Gramm an Leistung und Anspruch an die eigene Arbeit. Die Innovationsarbeit der Branche ist gerade auch in Bezug auf die Nachhaltigkeit von Verpackungen ungebrochen. Wir wollten deshalb wissen, ob und in welchem Maß die Arbeit im Bewusstsein der Menschen ankommt. Was sagen die Bürgerinnen und Bürger zur Entwicklung bei Verpackungen in Bezug auf Nachhaltigkeit, Funktionalität und Convenience?"

NACHHALTIGKEIT, FUNKTIONALITÄT UND VERPACKUNGSAUFWAND

44,0 Prozent der Befragten geben an, dass Verpackungen ihrer Erfahrung nach in den letzten 2-3 Jahren nachhaltiger geworden sind. 26,4 Prozent sehen keine Veränderungen. Nur 15,7 Prozent sehen Rückschritte in Bezug auf die Umweltfreundlichkeit. 14,0 Prozent können die Entwicklung nicht beurteilen.

Dass die Fortschritte bei der Umweltfreundlichkeit nicht auf Kosten von Funktionalität und Convenience gehen, sagen 49,8 Prozent der Befragten. 24,8 Prozent sehen sogar deutliche Fortschritte in Bezug auf Hygiene, Produktschutz, Sicherheit und bequeme Handhabung. Lediglich 14,9 Prozent empfinden Rückschritte in diesem Bereich. 10,6 Prozent können die Entwicklung nicht beurteilen.

Kim Cheng freut sich, dass „die zahlreichen und mannigfaltigen, nachhaltigen Innovationen der Branche der letzten Jahre bei den Konsument:innen angekommen sind. Die Fortschritte gehen von Material- und Energieeinsparungen über den Einsatz veränderter oder neuer Materialien bis hin zu optimierten Prozessen und Technologien sowie intelligenten Designs für das Recycling." Entscheidend ist für die dvi-Geschäftsführerin, dass „wir bei allen Umweltfortschritten die Kernfunktionen der Verpackung nicht vernachlässigt haben. Verpackungen werden nachhaltiger und erfüllen ihre Aufgabe gleichzeitig immer besser. Sie sorgen für Hygiene, schützen Waren vor Schäden und Verderb, machen sie haltbar, transportfähig und sicher in der Anwendung."

HANDLUNGSBEDARF BEI KREISLAUFWIRTSCHAFT UND ÖKOBILANZEN

„Gerade, weil wir nicht auf Verpackungen verzichten können, müssen wir besonders verantwortungsvoll mit ihnen umgehen", sagt Cheng. „Gebrauchte Verpackungen dürfen deshalb nicht zur Last fallen, wenn sie ihren Job getan haben. Sie müssen im Gegenteil eingesammelt, sortiert und stofflich wiederverwertet werden. Deshalb müssen wir den Schwerpunkt unserer Nachhaltigkeitsarbeit auf die Kreislauffähigkeit von Verpackungen legen. Recycling ist der entscheidende Faktor. Daneben benötigen wir aber auch ein objektives und allgemein gültiges Modell zur Beurteilung der Nachhaltigkeit von Verpackungen. Hier führt kein Weg an Ökobilanzen vorbei. Vor diesem Hintergrund haben wir vier Handlungsempfehlungen formuliert."

PRESSESCHAU

Auftakt-Pressekonferenz und Deutscher Verpackungskongress 2021

ÖKOBILANZEN

Kim Cheng: „Politik und auch NGOs müssen ihre Entscheidungen und Forderungen auf einer ökobilanziellen Faktenbasis treffen. Die imagegetriebene Festlegung auf ein bestimmtes Material oder eine bestimmte Art von Verpackungen ist kontraproduktiv. Headline-Politik bringt uns nicht weiter. Zueiner reellen Ökobilanz gehören beispielsweise der Materialeinsatz bei der Produktion, die Menge und Art der eingesetzten Energie bei der Produktion aber auch beim Recycling, das Gewicht und Volumen der Verpackungen als Faktor beim Transport, die Transportwege innerhalb der Wertschöpfungskette, der Einsatz von Wasser oder Chemikalien für Produktion oder Reinigung im Falle von Mehrweg – und dies gegebenenfalls für mehrere Lebenszyklen der Verpackung. Diese Ökobilanzen müssen letztlich vom Umweltbundesamt ermöglicht werden. Hier darf sich die Politik nicht wegducken. Sie muss entscheiden, welche Faktoren in welchem Maß für die Bewertung von Nachhaltigkeit entscheidend sind."

EINSATZ VON REZYKLAT ERHÖHEN

Kim Cheng: „Die Verwendung von Rezyklat ist zentral. Speziell beim Kunststoff können wir Kreisläufe nur schließen, wenn das Material nicht nur eingesammelt und recycelt wird, sondern das Rezyklat auch für neue Verpackungen Verwendung findet. Erst, wenn es einen funktionierenden Markt für Rezyklat gibt, kann sich der Kreis schließen. Hier ist vor allem die Politik gefragt. Es gibt diverse Modelle zur Förderung des Rezyklateinsatzes. Es wird keine Lösung geben, die alle Interessen berücksichtigt. Wichtig ist dennoch, dass es eine Lösung gibt. Wir brauchen einen klaren Weg, der Planungssicherheit gibt, Qualität- und Produktsicherheit des Rezyklats garantiert und die Menge des eingesetztes Rezyklats deutlich erhöht."

AUSBAU DER INFRASTRUKTUR

Kim Cheng: „Die Infrastruktur der Kreislaufwirtschaft muss weiter ausgebaut werden. Es hilft uns wenig, wenn Verpackungen theoretisch stofflich wiederverwertbar sind, die Wiederverwertung am Ende aber nicht stattfindet. Wir brauchen mehr Kapazitäten und wir brauchen innovative Verfahren, um auch bisher nicht recycelbare Materialien stofflich wiederverwerten zu können. Die Unternehmen der Branche leisten hier ihren Teil, beispielsweise über neue Technologien oder über unsichtbare Codes, die die jeweiligen Materialien einer Verpackung kennzeichnen und eine effiziente und lückenlose Sortierung möglich machen. Die EU will Kreislaufwirtschaft im Rahmen ihres Green Deal auch zum Motor für Job- und Wirtschaftswachstum machen. Das unterstützen wir. Aber auch gilt: Nicht nur fordern, sondern auch fördern! Konsumenten ins Boot holen Kim Cheng: „Kreislaufwirtschaft funktioniert nur im Team von Wirtschaft, Politik und Verbraucher:innen. Die Konsument:innen sind ein entscheidendes Element. Nur das, was sie richtig in den Sammelsystemen entsorgen, erreicht am Ende die Recyclinganlagen. Um ihnen die Aufgabe möglichst einfach zu machen, müssen Verpackungen klar anzeigen, wie sie zu entsorgen sind. Außerdem müssen die Verpackungsbestandteile aus unterschiedlichen Materialien möglichst schon im Privathaushalt leicht getrennt werden können. Convenience für die Verbraucher:innen bei der Entsorgung ist ein wichtiger Punkt für die erfolgreiche Umsetzung der Kreislaufwirtschaft."

ÜBER DAS DEUTSCHE VERPACKUNGSINSTITUT E. V. (DVI)

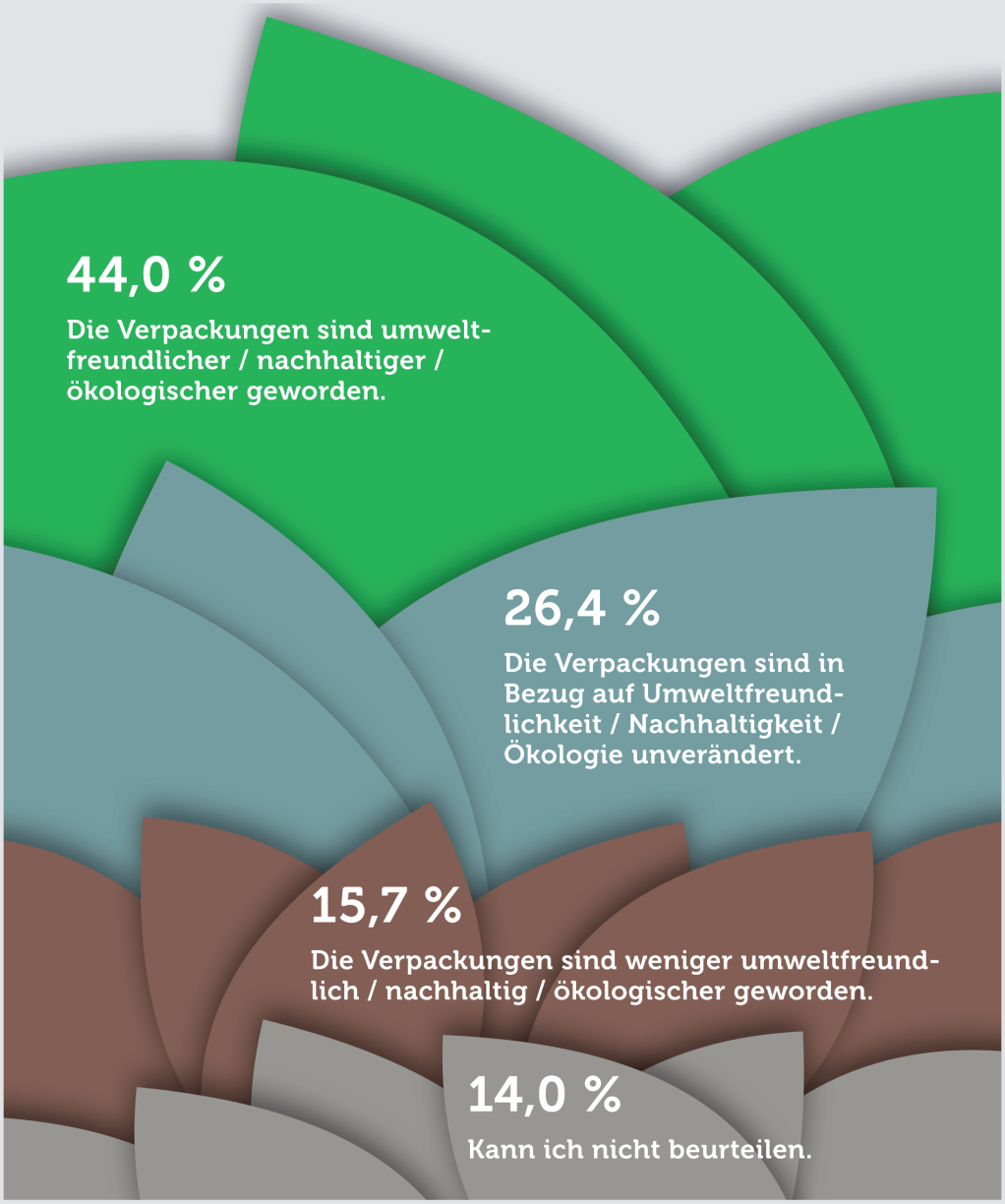
DAS DEUTSCHE VERPACKUNGSINSTITUT IST DAS EINZIGE NETZWERK DER VERPACKUNGSWIRTSCHAFT, DAS UNTERNEHMEN AUS ALLEN STUFEN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE ALS MITGLIEDER VEREINT. AUS SEINEM UMFELD NIMMT DAS NETZWERK IMPULSE AUF UND GIBT AUCH SELBST IMMER WIEDER WICHTIGE IMPULSE AB. ZAHLREICHE INITIATIVEN MACHEN DAS DVI AUS. NEBEN DER DRESDNER VERPACKUNGSTAGUNG ZÄHLEN DAZU DER TAG DER VERPACKUNG, DER DEUTSCHE VERPACKUNGSKONGRESS, DER DEUTSCHE VERPACKUNGSPREIS, DIE VERPACKUNGSAKADEMIE UND PACKVISION.

WWW.VERPACKUNG.ORG

PRESSESCHAU

Auftakt-Pressekonferenz und Deutscher Verpackungskongress 2021

Haben sich Ihrer Meinung nach die Verpackungen von Produkten, die Sie regelmäßig kaufen, in den letzten 2-3 Jahren in Bezug auf Nachhaltigkeit, Umweltfreundlichkeit und Ökologie verändert?



Quelle: Deutsches Verpackungsinstitut e. V. (dvi) | www.verpackung.org
Umfrage durch INNOFACT im Auftrag des dvi unter 1009 Frauen und Männern im Alter von 18-69 Jahren im März 2021